

368276-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Fachplanerleistungen für Technische Gebäudeausrüstung für Klima- und Elektrotechnik in Bonn

OJ S 108/2025 06/06/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanerleistungen für Technische Gebäudeausrüstung für Klima- und Elektrotechnik in Bonn

Beschreibung: Fachplanerleistungen für Technische Gebäudeausrüstung für Klima- und Elektrotechnik in Bonn (Lph. 2 bis 8)

Kennung des Verfahrens: a95824ac-caf6-4ce9-a763-207a94b1950e

Interne Kennung: VOEK 156-23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Angebote, die in Papierform, per Telefax, Telegramm, Telex oder E-Mail eingereicht werden, sind nicht zugelassen. Verspätet eingegangene Angebote werden nicht mehr berücksichtigt. 2. Fragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Nennung der Vergabenummer VOEK 156-23 ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) bis zum 04.08.2023, 12:00 Uhr einzureichen. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3. Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899-610-1234, E-Mail: ticket@bescha.bund.de, Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanerleistungen für Technische Gebäudeausrüstung für Klima- und Elektrotechnik in Bonn

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens ist die Sanierung der Klimaanlage und der Elektroanlage. Die Gebäude werden als Büro und Rechenzentrum genutzt. Die Klimaanlage muss u.a. dem Klimaerlass der Bundesregierung erfüllen. Die Elektroinstallation muss ebenfalls an die Anforderungen zum Betrieb des Rechenzentrums angepasst werden. Die Sanierung der TGA erfolgt bei laufendem Betrieb des Bürogebäudes, zeitweise Außerbetriebnahmen des Gebäudes sind eingeplant. Die Planung muss sich an den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Normen orientieren und die geltenden Gesetze einhalten. Die Planung erfolgt in den Leistungsphasen 2 bis 8 gem. HOAI mit Ziel der Kompletterneuerung dreier Kältemaschinen und der Demontage der Vierten sowie Vorhaltung als weiter Platz. Für das Rechenzentrum ist hierbei die Anpassung der Lüftungsanlage und die Einbindung in die vorhandene Gebäudeleittechnikanlage vorgesehen. Bei der Elektroanlage erfolgt der Austausch der Niederspannungshauptverteilungen und USV-Anlage sowie die Anpassung der Stromversorgung und Notstromersatzanlage. Des Weiteren sind vorgesehen Notbeleuchtung, Einbruch und Videoüberwachungsanlagen, Gefahrenmanagementanlage, Azubi-Werkstatt, Labore und Überspannungsschutz anzupassen.

Interne Kennung: VOEK 156-23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 14 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: In der Liegenschaft ist eine Sicherheitsüberprüfung nach Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜ 2) notwendig.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB lautet: Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Ausnahmen bei Aufträgen, die Verteidigungs- und Sicherheitsaspekte beinhalten

Sonstige Begründung: Projekt mit Sicherheitseinstufung

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: IBB Ingenieurbüro

Angebot:

Kennung des Angebots: VOEK 156-23

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: VOEK 156-23

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 0204: 991-80032-33

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verdingungsstelle

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Telefon: 000

Internetadresse: <http://www.bundesimmobilien.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t:0228 94 99 - 0

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: IBB Ingenieurbüro
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: HR Iserlohn 1399
Stadt: Menden
Postleitzahl: 58708
Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union
Registrierungsnummer: PUBL
Stadt: Luxembourg
Postleitzahl: 2417
Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)
Land: Luxemburg
E-Mail: ted@publications.europa.eu
Telefon: +352 29291
Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

694810-2023

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Auftragserweiterung nach § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 3 GWB

10.1. Änderung

Abschnittskennung: RES-0001

Beschreibung der Änderungen: Das beauftragte Ingenieurbüro erbringt zusätzliche TGA-Leistungen zu den ursprünglichen beauftragten TGA-Leistungen. Die zusätzlichen Leistungen fallen unter die Regelungen des § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GWB, da diese auf den ursprünglich beauftragten Leistungen aufbauen. Aufgrund des immensen Wissensvorsprungs des AN und der Sicherheitsbedürftigkeit der Liegenschaften des Nutzers wäre ein Auftragnehmerwechsel zum jetzigen Projektstand aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht vertretbar.

Weiterhin erbringt der AN zusätzliche Projektsteuerungsleistungen zu den bereits beauftragten TGA-Leistungen. Auch diese Leistungen sind ein erweiterter Projektausfluss und wurden zwingend notwendig aufgrund der im Februar 2022 entstandenen Krisensituation mit dem Ukraine-Konflikt. Aufgrunddessen wurde die Sicherheitseinstufung der Unterlagen bzw. des Projekts drastisch geändert. Die Projektanforderungen sind demnach in ihrer Komplexität, Umfang und Sicherheitsbedürftigkeit stark angestiegen. Weiterhin war dies für die AG zum Zeitpunkt der Auftragserteilung nicht absehbar. Die Auftragsenerweiterung wird hernach gem. § 132 Abs. 2 Nr. 3 GWB damit begründet, dass die Änderungen aufgrund von Umständen erforderlich geworden sind, die die AG im Rahmen ihrer Sorgfaltspflicht nicht vorhersehen könnte. Beide Auftragsänderung ändern nichts am Gesamtcharakter des ursprünglichen Auftrags und übersteigen nicht 50 % des ursprünglichen Auftragsvolumens.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 05/06/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 23ebf635-c4ee-4230-a47e-9f63bfcefa0b - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2025 11:50:58 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 368276-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/06/2025